

# 47. HAUPTVERSAMMLUNG

## DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER IN KÖLN AM RHEIN VOM 22.—26. MAI 1934

### VORLÄUFIGES FACHGRUPPENPROGRAMM

Im folgenden werden diejenigen Vorträge aufgeführt, deren Anmeldevordrucke der Geschäftsstelle vorliegen und die von den Fachgruppenvorsitzenden bereits angenommen sind (Redaktionsschluß 5. April). Die Veröffentlichung weiterer Vortragsanmeldungen erfolgt in den nächsten Heften.

#### I. FACHGRUPPE FÜR ANALYTISCHE CHEMIE.

Verhandlungsthema: „Die Verwendung organischer Fällungsmittel in der analytischen Chemie.“

1. Dr. Hellmut Fischer, Berlin: „Dithizon als Reagens in der qualitativen und quantitativen Mikroanalyse.“ — 2. Prof. Dr. H. Funk, München: „Über die quantitative Bestimmung verschiedener Metalle mittels Anthranilsäure.“ — 3. Dr. P. Klinger, Essen: „Bestimmung des Zirkons mit Hilfe von Phenylarsinsäure.“ — 4. Dr. R. Berg, Königsberg: „Die analytische Verwendung des 1,8-Oxychinolins und seiner Derivate.“ — 5. Dr. R. Berg, Königsberg: „Über die metallkomplexbildende Eigenschaft des Thioglykolsäuren- $\beta$ -Aminonaphthalids und seine analytische Verwendung.“ — 6. Prof. Dr. Schleicher, Aachen: „Trennungsgänge in der qualitativen Mikroanalyse.“

#### Einzelvorträge:

1. Dr. W. Düsing, Berlin: „Über eine Mikrobürette zur Bestimmung von Stoffmengen bis herab zu 0,2 γ.“ — 2. Dr. K. W. Fröhlich, Schwäbisch-Gmünd: „Die quantitative Trennung von Silber, Gold und Platin mittels konzentrierter Schwefelsäure.“

#### II. FACHGRUPPE FÜR ANORGANISCHE CHEMIE.

1. Dr. U. Hofmann, Berlin: „Kolloidchemische und röntgenographische Untersuchungen über Ton.“ — 2. Dr. W. Siecke, Frankfurt a. M.: „Verarbeitung von Schwefelwasserstoff auf Schwefelsäure nach dem Kontaktverfahren.“ — 3. Dr. E. Wiberg, Karlsruhe-Rüppurr: „Über eine Spannungsreihe der Säuren und Basen (Aciditätspotentiale als Maß der freien Energie protolytischer Reaktionen).“

#### III. FACHGRUPPE FÜR ORGANISCHE CHEMIE.

1. K. Alder, Kiel: „Die thermische Polymerisation des Cyclopentadiens.“ (Nach Untersuchungen von K. Alder u. G. Stein.) — 2. Prof. Dr. J. v. Braun, Frankfurt a. M.: „Amid- und Imidchloride, ihre Umformungen und synthetischen Verwendungen.“ (Zusammenfassender Vortrag.) — 3. Prof. Dr. O. Diels, Kiel: „Über eine „Dien-Synthese“ des Hydrazobenzols und ihre Bedeutung für die Synthese von Pyrazolonen, Indolen und Chinolinen.“ — 4. Prof. Dr. K. Freudenberg, Heidelberg: „Beiträge zur Chemie der Stärke und anderer Polysaccharide.“ — 5. Prof. Dr. Helferich, Leipzig: „Über den Wirkungsbereich glykosidspaltender Fermente.“ — 6. Dr. A. Hesse, München: „Über die industrielle Verwendung von Enzymen und die technisch-wissenschaftliche Forschung auf diesem Gebiet.“ — 7. Prof. Dr. P. Pfeiffer, Bonn: „Zur Stereochemie tricyclischer

Nebenvalenzringe.“ — 8. Prof. Dr. H. Scheibler, Berlin: „Über einige Verbindungen des zweiwertigen Kohlenstoffs.“ — 9. Dr. G. Schiemann, Hannover: „Inhaltsstoffe von Curcuma zedoaria (Temoe lawak).“ — 10. Prof. Dr. H. Schmalfuß, Hamburg: „Licht- und Wärmeempfindlichkeit der Fette und ihrer Bausteine in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Leben.“ — 11. Dr. A. Schöberl, Würzburg: „Zur Kenntnis der alkalischen Spaltung von Disulfiden.“ — 12. Dr. K. H. Słotta, Breslau: „Halbmikro-Verbrennung nach dem Kontaktverfahren.“ — 13. Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „Über die Konstitution der Cellulose.“ — 14. Dr. R. Weidenhagen, Berlin: „Über die Anreicherung von  $\beta$ -h-Fructoridase (Invertase) aus untergäriger Hefe.“

#### V. FACHGRUPPE FÜR GESCHICHTE DER CHEMIE.

1. P. Diergert, Bonn: „Begründung der Bonner Chemie durch Ferdinand Wurzer um 1790.“ (Vorlagen.) — 2. Prof. J. Ruska, Berlin: „Alchemie im Zeitalter Dantes.“ — 3. Dr. O. Vogel, Düsseldorf: „Zur Geschichte der deutschen Schwefelsäure-Industrie.“ — 4. Prof. R. Wiederlich, Oldenburg: „Zur Geschichte des Lazursteins.“

#### VI. FACHGRUPPE FÜR BRENNSTOFF- UND MINERALÖL-CHEMIE.

Hauptthema: „Chemie und Technologie der Braunkohle.“

1. Prof. Dr. Agde, Darmstadt: „Die Kolloidchemie der Braunkohlen und deren technische Bedeutung.“ (Nach Untersuchungen von Dr. Hubertus und Dr.-Ing. Götz.) — 2. Prof. Dr. Agde und Dr. Hubertus, Darmstadt: „Die Kolloidstruktur der Steinkohlen und deren technische Bedeutung.“ (Vorgetragen und nach Untersuchungen von R. Hubertus.) — 3. Dr. H. Brückner, Karlsruhe: „Propan- und Butangas.“ — 4. Prof. Dr. R. Drawe, Berlin: „Die Erzeugung von Stärkgas durch Vergasung fester Brennstoffe mit Sauerstoff.“ — 5. Dr. Koetschau, Hamburg: „Extinktionskoeffizienten von Mineralschmierölen.“ — 6. Bergrat Th. Lichtenberger, Stuttgart: „Brennstoffvergasung in der Salzhenschmelze.“ — 7. Dr. H. Schildwächter, Dresden: „Über synthetische Schmieröle aus Kondensationsprodukten des Athylens.“ — 8. Prof. Dr. H. Steinbrecher, Freiberg (Sa.): „Neue Erkenntnisse über die Abhängigkeit der Neigung des Kohlenstaubes zur Explosion von der Natur des Materials.“ — 9. Prof. Dr. L. Ubbelohde, Berlin: „Über den deutschen Mineralölwirtschaftsplan.“ — 10. Dr. H. Winter, Bochum: „Die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Steinkohlenpetrographie.“ — 11. Dr. C. Zerbe, Kiel: „Die Destillationsprodukte des Steinkohlenteerpeches.“

## VII. FACHGRUPPE FÜR FETTCHEMIE.

1. Prof. Dr. G. Sessous, Gießen: „Stand der Sojabohnenzüchtung in Deutschland und ihre Bedeutung für die Wirtschaft.“

Siehe gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie.

## VIII. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

1. Dr. W. H. Drost, Leverkusen: „Beitrag zur Streichfähigkeitsmessung.“ — 2. Dr. A. Greth, Wiesbaden: „Über Pyro- und Hydro-abietinsäuren.“ — 3. Dr. K. Lins, Homberg: „Zur Kolloidchemie des Leinöls, des Leinölstandöls und anderer öliger Bindemittel der Praxis.“ — 4. Dr. B. F. H. Scheifele, Heidelberg: „Über das Verhalten von Anstrichstoffen in den Tropen.“ — 5. Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Der Anteil der Pigmente an den Anstrichschäden.“ — 6. Dr. H. Wolff, Berlin: „Neue Studien über den Ölbedarf von Pigmenten.“

## IX. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER FARBEN- UND TEXTILINDUSTRIE.

1. Dr. K. Götz, Wuppertal-Elberfeld: „Die Entwicklung der Kunstseide und ihre Bedeutung für die nationale Wirtschaft.“ — 2. Dr. H. vom Hove, Freiburg: „Die Vorgänge bei der Einwirkung von Halogenen auf Wolle.“ — 3. Dr. W. Kirst, Frankfurt-Griesheim: „Die Anwendung von Naphthol AS auf Wolle.“ — 4. Dipl.-Ing. M. Münch, Krefeld: „Über Beständigkeit und schutzkolloide Wirkung neuerer Textilhilfsmittel.“ — 5. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „Aktuelle Fragen der Kunstseide in Verarbeitung und Färberei.“

Gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Fettchemie:

6. Dr. H. Bertsch, Chemnitz: „Über die Wirkung kationaktiver Fettstoffe auf die pflanzliche Faser.“ — 7. Dr. W. Kling, Chemnitz: „Über ein Verfahren zur quantitativen Bestimmung des Waschwertes mit Erläuterung desselben an Hand verschiedener neuartiger chemisch definierter Fettstoffe.“ — 8. Prof. Dr. W. Schrauth, Berlin: „Substantive und konstitutionelle Avivage.“

## X. FACHGRUPPE FÜR PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHIE.

1. Dr. P. Harteck, Cambridge: „Über den derzeitigen Stand der Photochemie.“ — 2. Dr. K. Kieser, Beuel: „Ein Nachweis von Bromiden und Jodiden in thiosulfat- und sulfithaltigen photographischen Lösungen.“ — 3. Prof. Dr. W. Kuhn, Karlsruhe: „Stand der photochemischen Spaltung von Razematen.“ — 4. Prof. Dr. W. Kuhn und Dr. H. Martin, Karlsruhe (vorgelesen von Prof. W. Kuhn): „Photochemische Trennung von Isotopen.“ — 5. Dr. E. Merk, Elberfeld: „Photochemie und optische Methoden in der neueren Vitamin-Forschung.“ — 6. Dr. A. Smakula, Göttingen: „Lichtabsorption und chemische Konstitution.“

## XII. FACHGRUPPE FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ.

1. Dr. W. R. Roederer, Berlin: „Die Grenzen der Patentfähigkeit chemischer Erfindungen im deutschen Recht.“

## XIII. FACHGRUPPE FÜR WASSERCHEMIE.

1. Dr. L. Fresenius, Wiesbaden: „Gegenwärtige Probleme der Mineralwasserforschung.“ — 2. Dr. F. Gaisser, Stuttgart: „Die Mineralquellen in Bad Stuttgart-Cannstatt-Berg.“ — 3. Dr. L. W. Haase, Berlin: „Warmwasserkorrosionen und ihre Verhütung.“ — 4. Dr. A. Händeler, Chemnitz: „Über die Umsetzung von Trinatriumphosphat mit Härtebildnern in wässriger Lösung.“ — 5. Dr. W. Heckmann, Bochum: „Zur Frage der Enteisung huminsaurer Wässer.“ — 6. Dr. Hurdelbrink, Königsberg: „Aufbereitung des Oberflächenwassers in Königsberg i. Pr.“ — 7. Dr. Humann, Zürich: „Reinigung von Abwässern aus Stärkefabriken.“ — 8. Dr. H. Jung, Viersen: „Neue Wege und Möglichkeiten der chemischen Abwasserreinigung.“ — 9. Dr. F. Sierp und Dr. F. Fränsemeyer, Essen (vorgelesen von Dr. F. Sierp): „Der biologische Abbau von Phenol.“ — 10. Dr. Splitterber, Berlin: „Anforderungen an das Speisewasser für Hochdruck-Kesselanlagen und Überwachung der Wasseraufbereitung.“ — 11. Prof. Dr. H. Stooff, Berlin: „Über Einheitsverfahren der physikalischen und chemischen Wasseruntersuchung.“ — 12. R. Stumper, Esch zur Alzette (Luxemburg): „Untersuchungen über die Carbonatauscheidung des Wassers.“

## XIV. FACHGRUPPE FÜR LANDWIRTSCHAFTSCHEMIE.

1. Dr. F. Alten, Berlin: „Der Stand der Bodenuntersuchung und ihr Wert für landwirtschaftliche Meliorationsmaßnahmen.“ — 2. Dr. W. U. Behrens, Berlin: „Die Sicherung der Ertragsfähigkeit unserer Böden.“ — 3. Prof. Dr. F. Giesecke, Göttingen: „Die mechanische Bodenuntersuchung und ihr Wert für die Bodenbeurteilung.“ — 4. Dr. A. Jacob, Berlin: „Die Bedeutung der mineralischen Zusammensetzung der Futtermittel für die Tierernährung.“ — 5. Dr. C. Pfaaff, Limburgerhof: „Einfluß der Düngung auf die Weizenqualität.“ — 6. Reg.-Rat Dr. L. Seidler, Berlin: „Welche Aufgaben fallen dem Chemiker bei der Durchführung des Futtermittelgesetzes zu?“ — 7. Prof. Dr. O. Spengler, Berlin: „Lieg die Holzverzuckerung im Interesse der deutschen Volkswirtschaft?“ — 8. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der planmäßigen Untersuchung der Bodenreaktion.“ — 9. Dr. R. Thun, Kappeln: „Praktische Mitarbeit des Agrikulturchemikers in landwirtschaftlichen Versuchsringen.“ (9jährige Erfahrungen eines Versuchsrings-Laboratoriums.) — 10. Prof. Dr. M. Trénel, Berlin: „Neue Anschauungen zur ‚Bodensäure‘-Frage.“ — 11. Dr. W. Wöhlbier, Rostock: „Der Stand der Tierernährungslehre in Deutschland.“

## XV. FACHGRUPPE FÜR GERICHTLICHE, SOZIALE UND LEBENSMITTELCHEMIE.

1. Oberreg.-Rat Dr. E. Merves, Berlin: „Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise und Lebensmittelgewinnung.“

## XVI. FACHGRUPPE FÜR LUFTSCHUTZ.

1. Dr. R. Lepsius, Berlin: „Die chemischen Grundlagen des Feuerschutzes und seine nationalwirtschaftliche Bedeutung.“ (Vortrag mit Film, Lichtbildern, Experimenten und Demonstrationen.)